Zeitschrift: Jahrbuch der Sekundarlehrerkonferenz des Kantons Zürich

Herausgeber: Sekundarlehrerkonferenz des Kantons Zürich

Band: - (1931)

Artikel: Wort- und Sacherklärungen zu den "Gedichten"

Autor: Specker, A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-819445

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wort- und Sacherklärungen zu den "Gedichten".

Nach Seiten geordnet, von Dr. A. Specker, Zürich.

Vorbemerkung. Die nachfolgenden Erklärungen wollen, einem längst geäußerten Bedürfnis entsprechend, dem Lehrer das mühevolle und oft auch erfolglose Nachschlagen in Sachlexiken und Wörterbüchern ersparen. Der Raum verbietet allerdings die Breite eines Kommentars; es gilt, sich auf die notwendigsten Andeutungen zu beschränken. Zugleich will damit gesagt werden, daß es bei der Gedichtbehandlung in erster Linie auf Klarheit, sodann auf das Künstlerische und Menschliche ankommt. Wenn ab und zu Sprach- und Kulturgeschichtliches, Historisches und Geographisches miterörtert wird, so 1st dies sehr erfreulich. Wesentliches dürfte kaum fehlen; aber auf Vollständigkeit wurde begreiflicherweise verzichtet. Die kleine Arbeit ist überdies nur als etwas Vorläufiges zu betrachten, da die kommende, nach den Wünschen der Kapitel umzuarbeitende Auflage der "Gedichte" die nötigen Worterklärungen im Anhang bringen wird, wie dies bei den "Erzählungen" der Fall ist. Gerade im Hinblick auf die endgültige Ausgestaltung werden die Kollegen ersucht, den Verfasser der "Erklärungen" auf etwaige Fehler, Mängel oder Unterlassungen aufmerksam zu machen und ihm außerdem allfällige Anregungen betreffend Andersgestaltung zugehen zu lassen.

Seite

- 5 Stabälle Stuhl mit Rückenlehne.
- 7 Schwager Postillon (studentischer Ausdruck, seit 1773 gebraucht).
- 10 Mänade Priesterin des Bacchus, rasendes Weib.
- 11 Fant Bube, Knabe. Standarte Fahne, franz. Lehnwort aus dem 30jähr. Krieg.
- 12 Philister Bürger, Studentenausdruck (seit etwa 1700).
- 14 Kleeblatt, das im Feuer sang die 3 Jünglinge im Feuerofen.
- 18 Pan bocksfüßiger Hirtengott der Griechen mit 7stuf. Pfeife. Jilge Lilie.

19 juster zu gelegenerer Zeit. Haselhurst Haselstrauch.

20 Fazenetli Tüchlein aus gutem Stoff, später Taschentuch.

Immli Biene.

Bettles Nachtschmaus.

hütie heute den ganzen Tag.

21 Sägese Sense.
fölli gänzlich.
Guhl Hahn.

Wundersitz neugieriger Mensch.

22 Bärgnosse Berggipfel.

23 Twärwind Wind, der quer herein bläst.

24 glylacht bald, früh.

chäuze schelten, hadern, zanken.

Quartett Viergesang.

24 fiserle fein regnen, fein schneien. spuele hier: sich drehen wie eine Spule.

25 Sterke junge Kuh.

Ave Abendgebet (Ave Maria); Abendläuten, das zum

Abendgebet auffordert.

26 Gräbermal Steingräber der Vorzeit.

27 Kätner (Bewohner eines kleinen Gehöfts: Kate, Kote).

32 Pantine Holzpantoffel.

33 Doppeldachhaus Häuser in Norwegen und Norddeutschland mit 2 übereinanderliegenden Dächern.

Büdner Kleinbauer, eig. Hüttenbewohner (Bude = Hütte).

35 Heiderauch Nebel, Dunst über dem Moorboden. Phantom Gespenst.

Röhricht Schilf.

 $\left. egin{array}{l} Gr\"{a}berknecht \\ Spinnlenore \end{array} \right\}$ Gestalten des Volksglaubens.

36 Fiedler Knauf ebenfalls.

Margret ebenfalls.

Geschwele v. schwelen = langsam dampfend verbrennen.

40 vapeurs Blähungen im Unterleib (Dämpfe).

42 Hirzli Hirschlein.
ushuet gebt acht!

hend i haltet euch!

- 43 pludern bauschen, flattern
- 49 Acherloo Name, eig. Ackerwäldchen.
- 52 laβ lässig, faul.
- 55 Kobold neckischer Hausgeist.
- 56 Eckart urspr. der getreue Warner in der Heldensage, lebt als Warner im Volksmund weiter.

unholdige Schwestern die Gefährtinnen Wodans, die Walküren.

schlampfen geräuschvoll trinken

wütige Heer Wotans Heer (Wotan = Sturmgott).

Aldermann Ratsherr.

- 58 Kutter engl. "Wogendurchschneider", meist einmastiger Schnellsegler.
 - Neck Wassermann, Wassergeist.
- 59 Mittagsfrau eine Art Hexe, Frau Holle, Gestalt der Volkssage.
- 60 Lotse eig. Steuermann.

Schwartenmagen hier Kraftwort = armer Kerl (1. Schweinsmagen mit Speck, Schwarte und Blut gefüllt; 2. herumziehender Landsknecht).

Glast Glanz.

- 62 Macbeth schottischer König, gestorben 1057; Trauerspiel von Shakespeare.
- 63 Johnie (Tschoni) Hansi.
- 65 Belsazar (Bil-sur-ussur, † 538 v. Chr.).
- 66 Polykrates Tyrann auf Samos, gest. 521 v. Chr.
- 74 Charybde Wirbel in der Meeresstraße von Messina.
- 77 Salamander molchartige See- und Flußtiere.

 Roche platter, quermauliger, meist tropischer Knorpelfisch.

 Klinger flech tropischer Fisch gehr farbig rundlich

Klippenfisch tropischer Fisch, sehr farbig, rundlich, mit Schuppenflossen.

Hammer Haifischart.

- 79 Hüne Riese.
 - Skalden altgermanische Sänger.
- 81 Alarich König der Westgoten, † 410.
- 82 Gorm Grymme gest. nach 935.

Jarl hoher Adeliger.

Jul heitres Fest der Nordländer anfangs Januar (Jul = Scherz).

Federball Geschicklichkeitsspiel, eine Art Handball (Ball mit einem Kranz von 6 cm langen Federn).

83 Brömsebro-Moor in Südschweden.

Gemme geschnittener Stein mit vertieften oder erhabenen Figuren.

Opal milchblauer, farbenspielender Edelstein.

- 88 Wat (zu weben) Kleid.
- 89 Öhm Oheim.
- 90 Edenhall Landsitz im Tal des Eden in Nordengland.
 Vasall Lehensmann.

Fei Fee (fata = Schicksalsgöttin).

- 91 Archibald Douglas gestorben 1557. Die Douglas sind ein hohes Adelsgeschlecht.
- 92 König Jakob Jakob V. von Schottland. Stirling am Forth in Schottland.
- 93 Linlithgow Grafschaft in Schottland.
- 97 Hackbrett helltönendes Saitenschlaginstrument.
- 100 änes etwas (eins).
 Sant Marti der hl. Martin, Schutzpatron von Schwyz.
 Hau Kriegszug.
 schwäbelpfiffne schwäbele = fröhlich plaudern; fröhlich
- 101 haarus Kriegsruf der Schwyzer: heraus!
 du helgi Zyt du heilige = du liebe Zeit!
 Eiland ("Inselland") dicht. Bezeichnung.
- 102 Ithaka Insel an der griechischen Westküste.

 Odysseus der schlaue griechische König von Ithaka.

 Ferge Fährmann.
- 104 Orakel Schicksalsspruch.
- 108 Komtur (commendarius = Befehlshaber eines Ritterordens).
- 109 Dalarn ("Täler") gebirgige Gegend in Mittelschweden.
- 114 dose schlafen.
- 117 sölli solch, derart.

 Lädemli Lädchen.

pfeifen.

Guhl Hahn.

118 Zinkli Hyazinthe.

Nast Ast (falsche Bildung aus: en_Ast).

Hurst Busch.

Zeiche Glockenzeichen (I. Läuten).

Aurikli Abart der Primel (auricula = Öhrchen: tierohrartige Blattform).

Chüngli Küngold.

119 Janko Hänschen.
Fant Kind, Wicht.

- 121 Lotosblume schöne Wasser-, Seerose.
- 122 Requiem Ruhe.

 dimmere eindunkeln.

 überei überhin = am Himmel.
- 123 Weegen Wiege.

 um un bi beisammen.

 Däken Dächern.
- 126 Fürtuch Schürze.
- 130 Schwalch Öffnung des Schmelzofens (eig. Schlund).

 Aschensalz Pottasche.
- schwarze Fürst der Schatten eig. Pluto, Gott der Unterwelt.
 Schattenlande = Unterwelt, düsteres Schattenreich.
- 137 Vesper eig. Abend; dann Abendglocke, auch Abendgottesdienst.
- 140 Konkordia Eintracht.
- 146 Ökonomie Wirtschaft, Sparsamkeit.

 Mynheer holländischer Titel für Handelsherren.

 Spießer eig. studentische Bezeichnung des Kleinbürgers.
- 149 Schonen Provinz in Südschweden.
- 150 ächtert wohl.
- 151 Schlagbaum diente zum Absperren der Straße zwecks Einziehen des Straßengelds.
- 153 Hei Heimwesen.
- 155 Zelg ein Ackerabteil der alten Dreifelderwirtschaft.
- 157 Schärme Schutz, Obdach.
- 158 ventre à terre gestreckten Laufs.
- 159 Stutz Abhang, Steilhang.

Norm Regel.

Disziplin Schul-, Kriegs-, Mannszucht.

Meß Offiziersstube (Kantine).

mögge brummen.

- 160 Styx Fluß in der Unterwelt.
- 161 kasteien eig. mönchisch geißeln, züchtigen.
- 163 Deich Damm (am Meere).

 Koog fruchtbares Marschland.
- 166 Carré Viereck.
- 167 Kastell Festung.
- 168 Fontäne Brunnen.
- 171 Katarakt Wasserfall.
- 172 Werg kurze, verworrene Hanffasern, zu Gespinst zweiter Güte verwendet.
- 180 Geschwele v. schwelen = langsam dampfend verbrennen.
- 183 Koppe Schneekoppe im Riesengebirge, 1605 m.

 Rübezahl Berggeist im Riesengebirge ("Rübenschwanz").

 Schock Haufen, Anzahl von 60 Stück.
- 184 Gnom eig. Erdbewohner, Erdgeist.
- 187 Schwalch s. S. 130.
- 191 Geisel Bürgschafts-, Kriegsgefangener.
- 193 Bertran de Born provenzalischer Liederdichter, 1140 bis etwa 1215.

Autafort wohl Hautefort.

König Heinrich II., regiert in England und Westfrankreich von 1154—89, Zeitgenosse Barbarossas.

Perigord Gebiet in Südwestfrankreich, dann auch dortiges Adelsgeschlecht.

Ventadorn wohl Ventadour, altes Schloß und Geschlecht östlich von Perigord.

- 195 Gaukler Zauberer, Taschenspieler, fahrende Sänger.

 Ludowig König Ludwig der Heilige von Frankreich,
 gestorben 1270 an der Pest in Tunis auf dem
 VII. Kreuzzug.
- 197 Talar langes Feierkleid der Geistlichen oder Richter.

 Minne eig. Erinnerung, sodann Liebe.

198 Sakrament hier Monstranz, Gefäß, welches das geweihte Brot (Hostie) enthält.

200 Ibykus lyrischer Dichter um 530 v. Chr., lebte lange am Hof des Polykrates auf Samos.

Rhegium Reggio in Kalabrien.

Akrokorinth Bergfestung Korinths.

202 die Prytanen die 50 amtenden Mitglieder des Rates der Fünfhundert.

Manen Seele des Verstorbenen.

Helios Sonnengott.

203 Theseus Stadt Athen.

Aulis kleiner Hafen am Sunde von Euböa, von wo der Zug nach Troja ausging.

Phokis Berglandschaft in Mittelgriechenland.

Hymnus Preislied, geistliches Lied.

Erinnyen Rachegöttinnen.

205 Eumeniden eig. die Wohlgesinnten, schonende Bezeichnung der Erinnyen.

Tribunal Gericht.

206 Pilgrim Wallfahrer, eig. Ausländer.

208 Sirene Meernymphe mit verführerischer Stimme. Gaden Scheune, Viehstall, Hütte.

Postkontor Postablage.

²10 Kolin in Böhmen, wo Friedrich II. 1757 eine schwere Niederlage erlitt.

Bevern Gemeinde in Braunschweig.

englische Schlüssel wohl eine Primelart.

212 türkische Bind Türkenbund.

Ilgen Lilien.

Basilie 10-40 cm hohe Krautpflanze. Königliches "Gewürzkraut" (basilius = König).

Viole (viola tricolor = Stiefmütterchen).

215 Pfühl Federkissen.

216 Wrack unbrauchbar gewordenes Schiff.

217 Sebus Johanna Sebus aus Grielhausen, Bez. Düsseldorf, gest. 1809.

Bühl Hügel.

219 Luke Öffnung (Loch) im Deck nach dem Schiffsinnern.

Bugspriet der schräge Vormast des Schiffes (Spitze).

220 verschwelen dampfend verbrennen.

221 Pidder Peter.

Strönthgang Strand. Auffangen von Strandgut.

Hörnemmer Rhee Reede = Platz am Hafen, wo die Schiffe ausgerüstet werden.

Tondern Stadt in Schleswig.

Sylt nordfriesische Insel.

Slaav Sklave, Leibeigener.

Pfuhl eig. Teich, hier Hölle.

Ewer Küsten-Segelschiffe, flachgebaut (Einfahrer).

222 Sermon Predigt.

225 der Holde gütiger Geist.

Alb Elf, Hausgeist.

229 Tschako ung. lederne Feldkappe. Tuba Trompete.

Bombardon Baßposaune.

229 Helikon kreisrundes Blechblasinstrument.

Piccolo kleine Flöte, Pfeife mit hellem Ton.

Zinke älteres, in Deutschland langerhaltenes Blasinstrument, eine Art Pfeife.

232 Maroquin gefärbtes Ziegenleder aus Marokko.
Saffian gefärbtes Ziegenleder aus Marokko (aus der Stadt Saffi).

Satin Seidenstoff.

236 kurrig leicht reizbar.

237 Wardein ein Beamter des Münzwesens (Guardian).
Prälat hoher Geistlicher.

238 Schwulität Verlegenheit (humor. Bildung nach schwül). Werther schwermütiger Mensch.

Schemen Schattenbild.

Sixchen Seelchen.

Beelzebub Fliegenfürst, Oberteufel (hebr.).

239 Deut holländische Kupfermünze, etwa 1 Rp.

240 quid juris was dem Recht entspricht.

- 241 Panis-Brief eig. Brotbrief, Empfehlung zur Versorgung eines Laien im Kloster.
 - Rotbart Kaiser Friedrich Barbarossa, † 1190.
- 243 Battist feine Leinwand.

 Lady (sprich lejdi) eig. Brotherrin, vornehme Frau.

 Schlauraffenland Land der faulenzenden Menschen.
- 246 Heinzelmännchen Wicht, Erdmännchen.

 berappen vierkantig behauen.

 kappen spalten, in Stücke zerschneiden.
- 247 Speil Hölzchen.
- 248 Kloben eine Art Zange zum Anfassen.

 panschen Getränke mischen, fälschen (Wein, Milch).

 schönen sorgfältig behandeln.
- 249 Hanerau kleine Ortschaft in Schleswig.
- 251 Trinitatistag Dreifaltigkeitstag, 1. Sonntag nach Pfingsten.

 Magistrat Stadtrat.
- Daus Bezeichnung einer hohen Karte im Würfelspiel (2 Augen = deux), Kraftwort.
 Dukaten früher Gold-, später Silbermünze.
 mankieren fehlen.
 Kufa einst eine Stadt der Wissenschaft, in Mesopotamien.
 Bassora Stadt in Mesopotamien.
- 254 schlampampen schlemmen. Skandal eig. Stellholz in einer Falle, Ärgernis, Lärm, schändliche Sache. Müll Schutt, Unrat, Abfall.
- 255 Schöneberg Vorort von Berlin.
- 256 Register die verschiedenen Tonlagen, dann auch die sie angebende Knopfreihe am Musikinstrument.
- 257 Anachoret Waldbruder, Einsiedler. Frundsberg "Vater der Landsknechte", kaiserlicher Feldhauptmann, gest. 1527.
- 258 Pirsch die Jagd mit Hunden, Treibjagd im Gegensatz zur Standjagd.
- 259 Kadenz Gleichgang der Pferde.

 Dotation Vergabung, Vermächtnis.
- 261 Spind Schrank.

- 262 Fanfare Trompetenstück.
- 263 Keim Kiemen.
- $264 \quad dunn dunn \quad \text{solange} \text{als.}$ $st\ddot{o}dd \quad \text{stand.}$ $Bedklock \quad \text{Betglocke.}$ $Fr\ddot{o}len \quad \text{Fr\ddot{a}ulein.}$
- 266 Gespuse Gespan, Gefährte.
- 267 Taffäre Wirtshausschild (Taverne).
- 273 Epigramm Grabschrift, Spruch.
- 281 willt altdeutsche Form für willst.
- 283 Soldanelle rotes, blaues oder violettes Alpenglöckchen.